

# 110-kV-Leitungsneubau Anschluss Hörbering

## Bauinfo Nr. 3

**Heute erhalten Sie die dritte Bauinfo zum Neubau der 110-kV-Kabelleitung Anschluss Hörbering. Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihr Interesse und freuen uns auf den Abschluss der letzten Bauabschnitte.**

Gut drei Monate sind seit dem Spatenstich Mitte August vergangen. Die Tiefbauarbeiten sind abgeschlossen und die Leerrohre über die gesamte Trassenlänge von insgesamt neun Kilometern verlegt. Die Erdkabel sind derzeit auf über 70 Prozent der Strecke eingezogen. Der Mutterboden wurde ebenfalls bereits auf dem Großteil der Trasse aufgetragen und die Oberfläche wieder hergestellt.



### Muffenmontage: Aus Kabelstücken wird eine Leitung

Die Hochspannungskabel werden mit einer Länge von etwa einem Kilometer gefertigt auf Kabeltrommeln angeliefert und abschnittsweise in die Rohre eingezogen. Jetzt müssen die einzelnen Kabelstücke miteinander verbunden werden.

Um diese Verbindung herzustellen, werden die Kabelenden bis zum stromführenden Leiter aus Aluminium abgeschält und mit der sogenannten Muffe miteinander verbunden. Der Monteur baut dabei einen Schutzmantel um die mit einem Schraubverbinder zusammengehaltenen Enden auf. Diese Arbeiten benötigen hohe Präzision und dauern an jedem Muffenstandort rund zehn Tage. Für ein schmutzfreies Arbeitsumfeld sorgt ein Muffenhäuschen. Dieses wird während der Arbeiten über den Kabelenden aufgebaut und soll die abgeschälten Kabelleitungen vor Verunreinigungen und Regen schützen. Vier der acht Muffenstandorte sind bereits fertiggestellt.

### Einblicke: Knapp 150 Personen besichtigten Kabelbaustelle

Unsere Kabelbaustelle ist die erste in Bayern, die nach den Regelungen des Energiewirtschaftsgesetzes gebaut wird. Der Bau stößt sowohl in der Öffentlichkeit als auch beim Bayernwerk intern auf reges Interesse.

Aus diesem Grund haben wir Ende Oktober verschiedene Besichtigungstermine für Eigentümer und Pächter der Flurstücke, Vertreter der Genehmigungsbehörden und des Bauernverbandes sowie für Bayernwerk-Mitarbeiter angeboten.



Insgesamt informierten sich an vier Tagen rund 150 TeilnehmerInnen über die Bauausführung und den Verlauf der neuen 110-kV-Kabeltrasse. Neben der Rohrverlegung wurden auch der Kabeleinzug, die Bodenwiederverfüllung und eine Spülbohrung vorgestellt.

### Ausblick



Schon bald steht der Endspurt auf der Baustelle an. Mitte Dezember sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Bis dahin werden alle Kabelenden verbunden, die Muffenhäuschen abgebaut, letzte Grubenabschnitte wiederverfüllt und die Oberflächen wiederhergestellt.

Die Leitung wird an einem Ende an das neue Umspannwerk Hörbering, am anderen Ende an den Kabelübergangsmasten (Nähe Bundesstraße 299 bei Noppenberg) angeschlossen. Eine abschließende Hochspannungsprüfung dient als Test, ob die neue Kabelleitung betriebsbereit ist.

Schauen Sie sich auch unser Video zur Baustelle „EEG-Netzausbau in Oberbayern“ aus der Reihe „Bayernwerk Energie aktuell“ auf Youtube ([www.youtube.de](http://www.youtube.de)) an.

Herzliche Grüße, Ihr

Markus Schmitt  
(Projektleiter)

Ihre Ansprechpartner vor Ort:

- Walter Sedlmeier, Baukontrolleur; 01 72 - 8 26 21 84; [walter.sedlmeier@bayernwerk.de](mailto:walter.sedlmeier@bayernwerk.de)
- Jürgen Plankl, Bauleiter; 01 70 - 5 71 98 53; [jürgen.plankl@streicher.de](mailto:jürgen.plankl@streicher.de)
- Daniela Hilpert, Kommunikation; 09 11 - 53 06 31 16; [bayernwerk@kaltwasser.de](mailto:bayernwerk@kaltwasser.de)

[www.bayernwerk.de](http://www.bayernwerk.de)

**bayernwerk**